

Im Supermarkt: Chöre setzen Zeichen für Gerechtigkeit

Flashmob bei Fabisch

ROTENBURG (Iw). „Imagi-ne there's no heaven, it's easy if you try ...“ - einen ungewöhnlicheren Ort, als zwischen Tiefkühltruhe und Spi-rituosenregal den John Len-non-Klassiker „Imagine“ zu singen, hätten sich die Mitglieder der Chöre Continuo (Lauenbrück) und Öko-Pax (Rotenburg) nicht aussuchen können. Eben noch den Einkaufswagen als „ganz normale“ Kunden im E-Center Fabisch an der Verdener Straße vor sich hergeschoben, legten sie im nächsten Moment ihre vereinte Sangeskraft an den Tag - und das zur Überraschung vieler nichts ahnender Anwesenden.

Flashmob nennt sich diese Form der Zusammenkunft: Menschen, zumeist gar nicht miteinander bekannt, versammeln sich an einem Ort, um gemeinsam für wenige Minu-



AUS VOLLEN KEHLEN: die Mitglieder von Continuo und Öko-Pax sangen den Lennon-Klassiker „Imagine“, Foto: Warnecke

ten eine möglichst un- gerechtigkeit“, sowie Thorben wöhnliche Aktion auf die Kaßburg, Leiter des Beine zu stellen. Initiiert von Conti-nuo-Chores, konnte so Reinhard Lüdemann, ein weiterer, in seiner Mitor-gansiator der laufenden Ausführung recht origineller Kulturwochen „Von wegen Akzent im Rahmen der Ge-

rund um das Thema Armut und Gerechtigkeit gesetzt werden.

Nach nur drei Minuten war der Spuk übrigens schon wieder vorbei...